

Demnächst vom Selbstgebrannten kosten

Lokale Leader-Arbeitsgruppe nimmt fünf neue Mitglieder für den Förder-Schlusspurt bis 2013 auf.

JESSEN/MZ/KA - Die Obstbauausstellung des Regionalvereins auf den Schweinitzer Bergen wird zunehmend von Gästen besucht. Das konnte die Geschäftsführerin des Vereins, Marion Kluge, feststellen. Mehr noch, die Besucher fangen an, sich zu drängeln. Es wird Zeit zu reagieren, sagten sich also Regionalverein und Oliver Zwicker.

Auf dem Areal seines Obsthofes an der B 187 befindet sich die Ausstellung gleich neben dem Hofladen. Das Vordach vor dem Museumsraum lädt weit genug aus, dass auch große Gruppen darunter Platz finden können. Damit sie mehr von den Informationen haben beziehungsweise, dass die Ausstellung dann auf beide Räume ausgedehnt werden könnte, soll dieser Vorraum nun verglast werden. Oliver Zwicker als Hausherr begründete sinngemäß einen Förderantrag an die Lokale Arbeitsgruppe (LAG) Wittenberger Land, die gut und gerne auch einfach Leader-



Die Obstbauausstellung soll noch attraktiver werden. Vorgesehen ist, den Vorbau zu verglasen und die Schaufläche zu vergrößern. FOTO: ARCHIV/CHRISTEL

Arbeitsgruppe heißen könnte. Sie kümmert sich nämlich um die gleichnamigen Projekte, die zu großen Teilen von der Europäischen Union gefördert werden.

Das Projekt von Zwicker und Regionalverein hat noch eine zweite Komponente. Man plant, eine Schau-Obstbrennerei einzurichten.

Keineswegs aus kommerziellen Gründen. Sie würde einfach einen weiteren Aspekt der Vermarktung heimischen Obstes erklären. Und, naja, zumindest kosten könnten die Besucher vom Ergebnis auch, so Marion Kluge.

Formuliert als zwei Anträge an die LAG erhielt das Ansinnen die

PROJEKTE

Neue Mitglieder

Außer dem Obsthof Zwicker wurden neu in die LAG aufgenommen: der Förderverein Hofgestüt Blesern, der das Objekt sanieren möchte; die Tischlerei „Holz & Design“ Rackith, die einen alten Hof umgestaltet; die Kirchengemeinde Boßdorf, die Kirche und Pfarrhaus saniert; sowie die Seydaland Agrar GmbH, die eine Leitung von einer Biogasanlage zur öffentlichen Nutzung baut.

Zustimmung der anwesenden Mitglieder, als potentielles Leader-Vorhaben gelistet zu werden. Die Auswahl, ob die Projekte überhaupt förderfähig sind und, wenn ja, wie weit oben sie auf der Prioritätenliste landen, wird freilich erst im Januar endgültig feststehen. Der Obsthof Zwicker ist damit eines

von fünf neuen Mitgliedern, die die LAG nun aufgenommen hat. Diesmal war der Ratssaal im Jessener Schloss das zeitweilige Domizil der vom Landrat Jürgen Dannenberg (Linke) geleiteten Gruppe.

Sie vollzog den Start in die letzte Etappe der seit 2007 laufenden Förderperiode innerhalb des europäischen Projektes bis 2013. Was seit 2007 im Kreis an Vorhaben schon verwirklicht ist, das hat Leadermanager Wolfgang Bock auf zwei Schautafeln darstellen lassen. Die überreichten er und Landrat Dannenberg dem Gastgeber des Treffens, Jessens Bürgermeister Dietmar Brettschneider (CDU). Der versprach, sie im Foyer des Schlosses auszustellen.

Mit einer neuen Anforderung machte Leader-Manager Wolfgang Bock die Mitglieder vertraut. Künftig dürften nur noch solche Vorhaben auf die Prioritätenliste, bei denen von vornherein die Kofinanzierung geklärt ist.